

Regionalausgabe Hamburg.Schleswig-Holstein

Offizielles Organ der Hamburgischen Architektenkammer und der Architekten- und Ingenieurkammer
Schleswig-Holstein | Körperschaften des öffentlichen Rechts

DAB REGIONAL	
Hamburg	3
Schleswig-Holstein	13

ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN



- 13** Kammerversammlung 2025 mit Kammerwahlen. Bitte merken Sie sich den 26. November 2025 schon heute vor!
- 14** Zurück in die Zukunft!
Einladung zur 40. Malenter Runde am 14.-15. November 2025
- 15** Der Schüler-Ingenieurwettbewerb Junior.ING geht in eine neue Runde!

Der Verein für Baukultur Kiel e.V. stellt sich vor. Schwerpunkt „Kieler Unikate“

- 16** Aktuelle Neuerscheinungen des BKI. Baukosten Altbau und Honorarermittler 2025 unterstützen im Alltag
- 17** Aus dem Fortbildungswesen. Im Oktober und November gibt es noch einige freie Plätze.

Das Vergabefrühstück ist wieder da! Terminvorschau für die nächsten Monate

- 18** Team Duktus lädt wieder ein!
Im Fokus der „Maßstab Mensch“

IMPRESSUM

Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein. Verantwortlich für die Regionalredaktion: Natascha Kamp, Düsternbrooker Weg 71, 24105 Kiel
Telefon (04 31) 5 70 65-0 (Zentrale)
Telefax (04 31) 5 70 65-25
Internet aik-sh.de

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:
Solutions by HANDELSBLATT MEDIA GROUP GmbH (siehe Impressum)

Druckerei:
dierotationsdrucker.de,
Zeppelinstraße 116,
73730 Esslingen

Das DABregional wird allen Mitgliedern der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein mit Ausnahme der Ingenieur-Mitglieder zugestellt. Der Bezug des DAB regional ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Mitmischen! ~~2025~~ Kammerwahlen

Kammerversammlung 2025

Mittwoch, 26. November 2025 – Holstenhallen Congress Center
Bitte merken Sie sich den Termin schon heute vor!

Die diesjährige Kammerversammlung findet am **Mittwoch, 26. November im Holstenhallen Congress Center (HCC) in Neumünster** statt. Die Einladungen an die Kammermitglieder werden auch in diesem Jahr per E-Mail verschickt. Bitte merken Sie sich den Termin jedoch schon heute vor! Die Kammer ist Ihre berufsständische Selbstverwaltung, Sie haben eine Stimme und können auf vielfältige Weise mitbestimmen und Einfluss nehmen – auf Ihre Mitgestaltung kommt es an!

Rückblick 2025 und Ausblick 2026

Auch im Jahr 2025 haben Vorstand, Hauptausschuss und Geschäftsstelle zahlreiche Angebote für die Kammermitgliedschaft und die interessierte Öffentlichkeit konzipiert und durchgeführt, an berufspolitischen Gesprächen und Sitzungen auf Landes- und Bundesebene teilgenommen und Position bezogen, an der Novellierung des Architekten- und Ingenieurkammergesetzes gearbeitet und verschiedene Initiativen begleitet. Im Rahmen der Kammerversammlung wird über den aktuellen Stand der Dinge berichtet. Die Berichte aus Vorstand und Hauptausschuss fassen das vergangene Jahr zusammen, erläutern, welche Projekte auf Landes- und Bundes gestartete und bearbeitet wurden, und was im Sinne des Berufsstandes erreicht werden konnte.

Kammerwahlen – Sie sind gefragt!

Im Rahmen der Kammerversammlung finden die Wahlen statt, und Sie sind eingeladen, die Ausrichtung Ihrer berufsständischen Selbstverwaltung mitzubestimmen. Folgende Organe, Ausschüsse und Positionen werden turnusgemäß neu besetzt und gewählt.

- Wahl des Vorstandes
- Wahl des Ehrenausschusses
- Wahl des Eintragungsausschusses
- Wahl des Berufsordnungsausschusses
- Wahl des Finanzausschusses
- Wahl einer Rechnungsprüferin/eines Rechnungsprüfers
- Nachwahl zum Vorstand der Axel-Bundsen-Stiftung

Austausch und kollegiales Beisammensein

Es würde uns freuen, möglichst viele Kammermitglieder im Rahmen der Kammerversammlung begrüßen zu dürfen. Nicht zuletzt wird die Ausstellung zur Verleihung des Landespreises für Baukultur 2025 im Rahmen der Kammerversammlung präsentiert. Und selbstverständlich sind Sie auch in diesem Jahr herzlich eingeladen, zum gemeinsamen Abendessen zu bleiben, ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Zurück in die Zukunft!

Einladung zur Malenter Runde vom 14. bis 15. November 2025

In 2025 findet die Malenter Runde zum 40. Male statt! Quasi ein ganzes Berufsleben einer Landschaftsarchitektin und eines Landschaftsarchitekten. Die 40. Malenter Runde soll aber kein Anlass zur Selbstbeweihräucherung sein, auch wenn sie im Berufsverband schon den Status eines Mythos erlangt hat. Die Organisatoren möchten vielmehr die Themen der Vergangenheit einer kritischen Bilanz unterziehen und mit einem Blick zurück und einem Blick nach vorn Lösungsansätze für die zukünftigen Aufgaben in den vielfältigen Tätigkeitsfeldern der Landschaftsarchitektur diskutieren.

Anlässlich des diesjährigen WomanInArchitecture-Festivals (WIA) wird die Malenter Runde, die traditionell immer im Herbst stattfindet, auch mit einem besonderen Blick die Tätigkeiten von Landschaftsarchitektinnen betrachten. Es wird sowohl an die referierenden Landschaftsarchitektinnen als auch an die anwesenden Referentinnen die Frage gestellt werden, in welchem Umfang das jeweilige

Themenfeld auch von Frauen besetzt und bespielt wird: Wie haben sich die Arbeit von Landschaftsarchitektinnen, ihre Herangehensweise und ihre individuellen Arbeitsmethoden in den vergangenen 40 Jahren verändert?



Zum Schluss der Veranstaltung wird diesmal auch die Nachwuchsförderung intensiv thematisiert. Die Moderation der Veranstaltung übernehmen in diesem Jahr die Landschaftsarchitektin Steffi Werhahn und der Landschaftsarchitekt und Moderator Bernward Benedikt Jansen.

Untenstehend das Programm. Weitere Hinweise sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.bdla.de/de/landesverbaende/schleswig-holstein – oder folgen Sie dem QR-Code.

Freitag, 14. November 2025

9:00 Uhr

Tagungsanmeldung

9:30 Uhr

Begrüßung & Einführung

9:45 - 10:00 Uhr

Literarischer Einstieg: **Holen wir uns die Zukunft zurück!**

Angelika Jacob, Landschaftsarchitektin, Landschaftsplanung
Jacob + Fichtner, Norderstedt

10:00 - 11:00 Uhr

Zurück in die Zukunft – Landschaftsarchitekt:innen im Jahr 2040

Stament mit anschließendem Dialogforum der Teilnehmenden

Moderation: **Steffi Werhahn und Bernward Benedikt Jansen**

11:00 - 11:30 Uhr Kaffeepause

11:30 - 12:30 Uhr

Mit Raumbildern den Wandel gestalten

Prof. Dr. Henrik Schultz, Hochschule Osnabrück

12:30 - 14:00 Uhr Mittagspause

Vor dem Einstieg in das Nachmittagsprogramm:

Grußwort des bdla-Präsidenten Prof. Stephan Lenzen

14:15 - 15:15 Uhr

Klimawandel – (Wie) Kommen wir da raus? Herausforderungen

und Perspektiven für die kommenden Generationen

Dr. Andreas Villwock, Climate Service Center Germany (GERICS),
Helmholtz-Zentrum hereon GmbH, Hamburg

15:15 - 15:45 Uhr Kaffeepause

15:45 - 16:45 Uhr

Zukunft pflanzen – trotz Standort, Liste und Realität

Dipl.-Ing. Claudia Blaurock, Freie Garten- und Landschaftsarchitekten bdla, Blaurock Landschaftsarchitektur, Dresden

16:45 - 17:45 Uhr

Wenn ein Park in die Jahre kommt. Neue klimaresiliente

Parkanlagen.

Weiterentwicklung des Eichtalparks in HH-Wandsbek sowie des
Platzes der Luftbrücke in Berlin

Moritz Möllers, Landschaftsarchitekt, Bruun & Möllers
Landschaften, Hamburg

18:15 - 19:00 Uhr

munter bleiben!

Kleines Fitnessprogramm für alle in der Sporthalle

Axel Fichtner, Landschaftsarchitekt, Landschaftsplanung

Jacob + Fichtner, Norderstedt

(Bitte Hallen-Turnschuhe mitbringen!)

19:30 Uhr

Abendbüffet

Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit

Livemusik vom Nis Jesse Duo

Samstag, 15. November 2025

9:30 - 10:15 Uhr

Zu viel Wasser ist nicht gut ...

Die Informationskampagne „Schleswig-Holstein macht sich

wasserstark“ und weitere Aspekte der Starkregenvorsorge.

M.Sc. Sandra Mörschel, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz,

Umwelt und Natur (MEKUN SH), Kiel

10:15 - 11:00 Uhr

... zu wenig Wasser auch nicht!

Bericht über Strategien des Wassermanagements in potentiellen

Dürreregionen der Bundesrepublik – Agroforst und Keyline Design

als Instrumente zur Entwicklung einer Klimakulturlandschaft.

Dipl.-Ing. (FH) Luc Knödler, Fa. Deutsche Agroforst GmbH,

Wiesenburg

11:00 - 11:30 Uhr Kaffeepause

11:30 - 12:45 Uhr

Zurück in die Zukunft – Was wir „mitnehmen“ und wie wir uns

„neu erfinden“ müssen.

Podiumsdiskussion unter Beteiligung der Seminarteilnehmenden

und Gäste: **Prof. Stephan Lenzen**, Präsident des bdla, Bonn;

Claudia Blaurock, Fachsprecherin Pflanzenverwendung des

bdla, Dresden; **Lysann Schmidt-Blaahs (angefragt)**, AG Junge

Landschaftsarchitekt:innen des bdla, Wismar

Moderation: **Steffi Werhahn und Bernward Benedikt Jansen**

12:45 Uhr

Zusammenfassung durch die Moderator:innen und Verabschiedung

13:30 - ca. 15:00 Uhr

Abschluss-Exkursion: Führung durch den Kurpark Bad Malente

(mit Snack) – ein einzigartiges Ensemble der Nachkriegsmoderne

Julia Freese, Vorsitzende „Freunde des Kurparks e.V.“, Bad Malente

Moderation

Steffi Werhahn, Landschaftsarchitektin, BHF Bendtfeld

Herrmann Franke Landschaftsarchitekten GmbH, Kiel

Bernward Benedikt Jansen, Landschaftsarchitekt und Moderator,

WFP Bernward Benedikt Jansen Landschaftsarchitekt:innen bdla

Glinde, Vorsitzender bdla S-H

Tagungsort

Uwe Seeler Fußball Park

Am Stadion 4

23714 Bad Malente

Tel. 04523 / 20 22 40 - 10

info@usfp-malente.de

www.usfp-malente.de

Anmeldung

Wir bitten freundlich um Anmeldung unter: www.sh.bdla.de

Sie erhalten per E-Mail eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.

Teilnahmegebühren

Tagungspauschale	Fr und Sa	nur Fr	nur Sa
Nichtmitglieder	290 €	230 €	155 €
Mitglieder bdla	200 €	155 €	110 €
Juniormitglieder	110 €	85 €	60 €

In der Tagungspauschale sind Teilnehmergebühr, Mittagessen

am Freitag sowie Pausen- und Tagungsgetränke enthalten.

Abendbüffet am Freitag: 23,00 € p.P.

(direkt vor Ort zu bezahlen + Getränke)

Übernachtungsmöglichkeiten

Im Uwe Seeler Fußball Park steht eine begrenzte Anzahl an

Zimmern zur Verfügung.

Übernachtung Einzelzimmer: 69,00 €

Übernachtung Doppelzimmer: 84,00 €

Frühstück: 8,00 €

Buchungen direkt bitte unter info@usfp.sh

Stichwort: "Bund dt. Landschaftsarchitekt:innen"

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten unter

www.bad-malente.de

Stornobedingungen

Stornierungen sind bis 28 Tage vorher kostenfrei möglich. Bis

21 Tage vorher werden 50 % und bis 14 Tage vorher 75% der

Tagungspauschale berechnet. Danach ist die gesamte Teilnah-

megebühr zu bezahlen. Selbstverständlich ist eine Vertretung

der oder des angemeldeten Teilnehmenden möglich. Bei einer

zu geringen Teilnehmerzahl behält sich der bdla vor, die Ver-

anstaltung abzusagen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr /

eigenes Risiko.

Der Junior.ING geht in eine neue Runde!

Im Schuljahr 2025/2026 geht es um die Konzeption und Konstruktion einer Überdachung.



Auch in diesem Jahr laden wir Schülerinnen und Schüler herzlich ein, sich am Schülerwettbewerb Junior.ING zu beteiligen. Mit über 6000 Teilnehmenden gehört der Wettbewerb zu einem der größten in Deutschland.

Aufgabe ist es, eine Überdachung für eine Freiluftarena zu entwerfen und zu bauen. Die Dachkonstruktion muss eine Last von mindestens 250 g tragen und einer Windbelastung standhalten, die mit einem Föhn simuliert wird. Bei der Gestaltung sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt – wir freuen uns auf viele tolle Modelle! Detaillierte Informationen zu Abmessungen und Materialien finden sich in den Wettbewerbsbedingungen, die unter www.junior.ing heruntergeladen werden können. Zugelassen sind Einzel- und Gruppenarbeiten von maximal fünf Schülerinnen und Schülern allgemein- und berufsbildender Schulen.



Termine und Informationen

Die Anmeldung zum Schülerwettbewerb Junior.ING erfolgt über die Internetplattform www.junior.ing. Dafür muss sich eine volljährige Person als Betreuerin oder Betreuer registrieren, danach können geplante Modelle angemeldet werden. Für jedes Modell wird eine Anmelde Nummer vergeben, die zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt. **Anmeldeschluss: 19. Dezember 2025**

Die fertigen Modelle müssen in der Kammergeschäftsstelle bis zum **27. Februar 2026** abgegeben werden. Die **Landespreisverleihung** findet am **24. April 2026** im Audimax der FH Kiel statt.

Die Erstplatzierten der beiden Alterskategorien aus den Landeswettbewerben sind für den Bundeswettbewerb qualifiziert. Die **Bundespreisverleihung** findet am **19. Juni 2026** im Deutschen Technikmuseum in Berlin statt. Den Bundeswettbewerb fördert die Deutsche Bahn durch Sponsoring und Sonderpreise.

Vorstellung Verein für Baukultur Kiel e.V.

Für das kommende Jahr liegt der thematische Schwerpunkt des Programms, das unter dem Motto „Kieler Unikate“ steht, auf der Stadtentwicklung und Stadtgeschichte Kiels.

Text: Michael Richter, Architekt

Mitglied des Vorstandes des Vereins für Baukultur Kiel e.V.



Verein für Baukultur Kiel e.V.

Der Verein Baukultur Kiel e.V. wurde am 20. März 2019 gegründet. Wir bieten Veranstaltungen, Vorträge, Diskussionen und Exkursionen zu unterschiedlichen Themen mit Bezug zu Kieler Baukultur an. Wir richten uns mit unseren Aktivitäten an die gesamte Kieler Öffentlichkeit. Wir arbeiten ehrenamtlich und sehen uns im Verbund mit anderen Organisationen in der Stadt und dem Land, die sich korrespondierenden Zielen verpflichtet haben.

Unser Leitbild

Baukultur bedeutet Lebensqualität, auf die jede Bürgerin und jeder Bürger ein Recht hat. Baukultur umfasst die Gesamtheit aller die Qualität des Planens und Bauens beeinflussenden kulturellen, ökonomischen, technischen, sozialen und ökologischen Aspekte. Sie beschreibt den Umgang einer Gesellschaft mit einer natürlichen und

gebauten Umwelt, ihrer Planung und Nutzung, ihrer Erhaltung und Weiterentwicklung. Baukultur verbindet Aspekte wie Stadt- und Landschaftsplanung, Städtebau, Architektur, Kunst, Ingenieurbau, Infrastrukturplanung, Denkmalschutz und Planungsprozesse zu einer Gesamtqualität. Baukultur ist integraler Bestandteil einer nachhaltigen Stadtentwicklungspolitik, ein Faktor der Wirtschaftspolitik und auch ein Instrument des sozialen Zusammenhalts. Hohe baukulturelle Qualität stärkt die Identifikation der Menschen mit ihrer Stadt, Region und Landschaft und erhöht deren Funktionalität und Entwicklungschancen. Insbesondere die Qualität der Infrastruktur, der öffentlichen Gebäude und des öffentlichen Raumes sind hierbei wichtige Faktoren. Zur Baukultur gehört auch die aktive Auseinandersetzung mit der Bau- und Stadtgeschichte und den kulturanthropologischen Aspekten, die unsere gestaltete Umwelt prägen.

Unsere Ziele

Der Verein für Baukultur Kiel möchte die Verknüpfung des in der Landeshauptstadt Kiel vielfältig vorhandenen baukulturellen Engagements von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Verbänden, Institutionen, Kirchen und Hochschulen aktiv unterstützen und fördern. Der

Verein für Baukultur Kiel schafft ein Forum, in dem interessierte Bürgerinnen und Bürger mit handelnden Vereinen, Institutionen, Architektinnen und Architekten sowie Stadtplanerinnen und Stadtplanern in einen Austausch treten und Baukultur erlebbar wird.

Angestrebt wird

- die Pflege und der Ausbau des Informations- und Erfahrungsaustauschs über städtebauliche, freiraumplanerische, architektonische und bauliche Qualitätsanforderungen und -maßstäbe,
- die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Qualität von gelungener Lebensraumgestaltung und die Stärkung der Wertschätzung für die erlebbare Umwelt,
- die Förderung und Durchführung dem Vereinszweck dienender Veranstaltungen und Projekte sowie des Engagements von Personen und Institutionen in diesem Bereich.

Für die meisten Mitbürgerinnen und -bürger sind die Elemente der gebauten Umgebung alltäglich und unausweichlich. Deshalb geht Baukultur nicht nur die Auftraggeber und Planer dieser Projekte an, sondern uns alle. Gleichwohl fristet Baukultur im allgemeinen kulturellen Bewusstsein ein Schattendasein. Der intensive Diskurs über architektonische Qualität und die Kriterien der Baukultur finden meist nur in bestimmten, exklusiven Fachmedien statt. Dies wollen wir durch dauerhafte Einbeziehung möglichst vieler Bürgerinnen und

Bürger Kiels ändern, auch indem wir weiterhin öffentliche Veranstaltungen, Vorträge, Workshops, Baukultur-Stammtische und Exkursionen – nicht nur für unsere Mitglieder – durchführen. Für das kommende Jahr liegt der thematische Schwerpunkt unseres Programms, das unter dem Motto „Kieler Unikate“ stehen wird, auf der Stadtentwicklung und Stadtgeschichte Kiels. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe finden fünf Stadtsparziergänge statt, bei denen ausgewählte Projekte vorgestellt und aus unterschiedlichen Perspektiven besprochen werden. Im Anschluss ist jeweils ein gemeinsames Treffen im Forum für Baukultur vorgesehen, das Raum für einen gemeinsamen Austausch bietet und den Tag in angenehmer Atmosphäre abrundet.

Wir beginnen mit dem 1. Stadtsparziergang im Januar 2026 und werden uns dem Thema „Kieler Innenstadtplätze“ widmen. Weitere Sparziergänge werden dann zu folgenden Themen stattfinden:

- Kirchen, Versammlungsräume, prägende Gebäude
- Wohnsiedlungen
- Schulbau- und Bildungsstätten
- Wohnprojekte, Wohnformen für gemeinschaftliches Wohnen

Weitere Informationen, Kontakt und Antrag auf Mitgliedschaft unter www.baukultur-kiel.de



Das BKL informiert

Baukosten Altbau 2025 · Honorarermittler 2025

Die neuen Fachbücher **BKI Baukosten Altbau 2025** bieten eine zuverlässige Grundlage für die sichere Kalkulation von Altbauprojekten – von der ersten Kostenschätzung bis zur abschließenden Preisprüfung. In Zeiten volatiler Baupreise bilden die dokumentierten Kosten zusammen mit dem aktualisierten Baupreisindex die derzeit dynamische Preisentwicklung ab und bieten eine verlässliche Datenbasis zur sicheren Kostenermittlung für Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Instandsetzungen.

Die verbindliche Einführung der E-Rechnung zu Beginn des Jahres 2025 – auch für Architektur- und Ingenieurbüros – bedeutet den Abschied von der klassischen Rechnung in Papierform oder per E-Mail im Format PDF oder Word. Die neu erschienene **Softwareversion BKI Honorarermittler 2025** unterstützt Büros nicht nur bei der sicheren Berechnung angemessener Honorare nach HOAI, sondern erfüllt auch sämtliche Anforderungen an E-Rechnungen der CEN-Norm EN 16931. So lassen sich E-Rechnungen schnell, gesetzeskonform und effizient erstellen.



Impression von der Exkursion nach Rotterdam März 2024 – das Depot Boijmans Van Beuningen von MVRDV, erbaut 2021, ein öffentlich zugängliches Kunstdepot. | Foto: Michael Richter

Aus dem Fortbildungswesen

Im Oktober und November gibt es noch einige freie Plätze in folgenden Seminaren:

08.10.2025, 9:00 – 13:00 Uhr (4 UE) – Online

Bauleiter Teil 2: Die richtige Reaktion des Bauleiters auf Bauablaufstörungen

Referent: Frank Zillmer

10.10.2025, 9:00 – 16:30 Uhr (8UE) – Online

Kann KI Architektur? – Ein Überblick über neue digitale Planungswerkzeuge

Referenten: Philipp Eichstädt, Eric Sturm

13.10.2025, 9:00 – 16:30 Uhr (8 UE) – Neumünster

Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben in Bebauungsplänen

Referent: Günter Zuschlag

15.10.2025, 9:00 – 13:00 Uhr (4 UE) – Online

Historische Eisenbetonkonstruktionen

Referent: Meinard Dultz

03.11. + 04.11.2025, 9:30 – 17:00 Uhr (16 UE) – Neumünster

„Bitte machen Sie das!“ - Projektleitung als Führungsaufgabe

Referent: Arno Popert

06.11.2025, 9:00 – 13:00 Uhr (4 UE) – Kiel

Die neue Gefahrstoffverordnung

Referenten: Rolf Heykes, Dr. Christine Bahr

13.11.2025, 9:00 – 16:30 Uhr (8 UE)* – Neumünster
Wärmebrücken-, Dichtheits- und Lüftungskonzepte

Referent: Stefan Horschler

17.11.2025, 15:00 – 17:00 Uhr (2 UE) – Kiel

Existenzgründung aus steuerlicher Sicht

Referentin: Sophie Eichstädt

18.11.2025, 9:00 – 16:30 Uhr (8 UE) – Kiel

Grundlagen im Brandschutz bei Leitungs- und Lüftungsanlagen

Referent: Alexander Schwartz

* Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 8 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 8 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 8 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet.

Alle weiteren Details zu den vorgenannten Seminaren, das gesamte Fortbildungsangebot sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im Fortbildungsportal der AIK.

Bitte beachten Sie auch die zahlreichen Hinweise zu anerkannten Angeboten externer Anbieter, sofern für Sie gerade nichts dabei ist!



Das Vergabefrühstück ist wieder da!

Die Termine im Herbst und Winter versprechen spannende Impulse und interessanten Austausch

Nach der Sommerpause meldet sich das Vergabefrühstück mit frischen Ideen und neuen Terminen zurück. Die beliebte Veranstaltungsreihe der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein bietet auch im zweiten Halbjahr 2025 wieder eine Plattform für Austausch, Information und Diskussion rund um das Thema Vergabe. Das erste Herbst-Vergabefrühstück findet am **Mittwoch, den 08. Oktober 2025** statt. Weitere Informationen zum konkreten Programm dieses Termins folgen in Kürze auf unserer Website sowie im KAMMERkompakt. Ein besonderes Highlight erwartet Sie dann zum Jahresabschluss: Am **Mittwoch, den 10. Dezember 2025** laden wir Sie herzlich zu einem Experten-Speeddating ein. In mehreren kurzen, intensiven Gesprächsrunden haben Sie die Möglichkeit, sich direkt mit Fachleuten zu relevanten Vergabethemen auszutauschen, Fragen zu stellen und neue Perspektiven zu gewinnen. Eine hervorragende Gelegenheit, um Fachwissen zu vertiefen und Kontakte zu

knüpfen. Die Veranstaltungen finden jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Geschäftsstelle der AIK S-H statt und sind wie gewohnt kostenfrei. Das Vergabefrühstück ist eine Kooperation der Auftragsberatungsstelle Schleswig-Holstein und der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein. Es richtet sich an Architektinnen und Architekten, Ingenieurinnen und Ingenieure sowie alle, die sich für aktuelle Entwicklungen im Vergabewesen interessieren.



Notieren Sie sich die Termine schon jetzt! Weitere Informationen und Details zur Anmeldung finden Sie zeitnah auf unserer Website sowie über KAMMERkompakt. Anmeldungen richten Sie bitte an Anja Boden unter boden@aik-sh.de.

Team Duktus lädt wieder ein!

Die Studierenden-Initiative der TH Lübeck, Fachbereich Bauwesen, setzt die Vortragsreihe zum Thema „Maßstab Mensch“ im Oktober und November fort. Sie sind herzlich eingeladen!

Im Semester 2025/2026 besteht das Team Duktus aus Frida Völkel, Nina Funke, Antonia Rist, Leonie Dieck und Merle Kopp!

Sie freuen sich, die spannende Vortragsreihe weiterzuführen und möchten Studierenden und Personen, die sich bereits im Arbeitsalltag befinden, Einblicke in die Praxis und die Handlungslogiken von Architekturschaffenden ermöglichen. Die großen Ziele: Erkenntnisgewinn, Anregung zur Selbstreflexion und Projektion auf die eigene Entwicklung. Im aktuellen Semester geht es erneut um den „Maßstab Mensch“.

Die Organisatorinnen stellen folgende Fragen: Inwiefern dient die Architektur dem Menschen? Inwiefern steht dieser im Mittelpunkt? Welche Rolle spielt der Mensch in der Art der Gestaltung und Ausarbeitung von Räumen. Proportionen in der gebauten Umgebung sind ein wichtiger Teil, der den Menschen beeinflusst. Welche Methoden zur Analyse der verschiedenen Bedürfnisse und Nutzungen werden für den Entwurf genutzt? Welche Herausforderungen entstehen bei der Vielfalt an Nutzerinnen und Nutzern? Verhältnisse und Proportionen in Fassaden und der Kubatur eines Gebäudes, die Ausbildung von Zwischenräumen und Plätzen sind entscheidend dafür, wie der Mensch mit seiner Umgebung interagiert. Welchen Stellenwert hat neben dem Innenraum der Außenraum?

Der Mensch und seine Bedürfnisse sind der Mittelpunkt der Planung, denn geplant wird für den Menschen. Wie geht man mit der großen Vielfalt an Planungsaufgaben um? Was bedeutet der Mensch für die Architektur?

Die nächsten Vorträge:

Dienstag, 21. Oktober 2025, 18:00 Uhr

im Atelier E31
Wertquartier Kulturwerft Gollan
Einsiedelstraße 6 • 23554 Lübeck
Referent: Jannik Busch
Iguat & Guggenheim GmbH Architekten ETH, Zürich

Dienstag, 25. November 2025, 18:00 Uhr

im BAUFORUM der Technischen Hochschule Lübeck
Mönkhofer Weg 239 • 23562 Lübeck
Referentin: Maria Hirnsperger
Behnisch Architekten Partnerschaft mbH, München



21.10.2025 —
Jannik Busch
Iguat & Guggenheim GmbH
Architekten ETH
Zürich

— 18:00 Uhr

Atelier E31
Wertquartier Kulturwerft Gollan
Einsiedelstraße 6 • 23554 Lübeck



25.11.2025 —
Maria Hirnsperger
Behnisch Architekten
Partnerschaft mbH
München

— 18:00 Uhr

Bauforum
Technische Hochschule Lübeck
Mönkhofer Weg 239 • 23562 Lübeck

Initiative & Organisation

DUKTUS.

Frida Völkel
Nina Funke
Antonia Rist
Leonie Dieck
Merle Kopp

